

# 1955 waren es viele Vereine

## Ehrungsmatinee für langjährige Chorsängerinnen und -sänger

**Chorsänger sind meist lange aktiv: Bei der Ehrungsmatinee des Chorverbands Ludwig Uhland wurde eine hohe Zahl an Sängerinnen und Sänger für ihr Engagement zwischen 30 und 60 Jahren im Chor ausgezeichnet.**

MICHAEL STURM

**Tübingen.** 32 Jubilare hatte Heidrun Frick auf der Liste: „Eine rekordverdächtige Zahl“, fand die Bezirksvorsitzende des Chorverbands Ludwig Uhland. Leidenschaft für die Musik und das Verbindende des Chorsingens halte die Sängerinnen und Sänger so lange bei der Stange.

Der Chor des Weingärtner Liederkranzes Tübingen, geleitet von Birgit Gentner-Kuderer, untermalte die Ehrenmatinee im katholischen Gemeindezentrum in der Bachgasse vor einigen Tagen musikalisch. Es gab ein paar Absagen. Max Mozer vom Liederkranz Derendingen konnte ebenso wenig kommen wie Walter Rein (Weingärtner Liederkranz) und Ruth Epple von der Chorvereinigung Altingen. Walter

Werz vom Liederkranz Hirschau wurde vor kurzem bei einer separaten Veranstaltung in seinem Heimatort ausgezeichnet. Diese und weitere vier – Christel Hein (Gemischter Chor Unterjesingen), Margarete Rein (Weingärtner Liederkranz Tübingen), Richard Epple und Manfred Schmollinger (beide Chorvereinigung Altingen) sind seit 60 Jahren aktive Chorsänger.

Die letzten vier erinnerten sich am Rande der Ehrung durch Waldemar Koitsch, Vizepräsident des Chorverbands Ludwig Uhland, gut an die Zeit ihres Eintritts in den jeweiligen Chor. „1955 waren wir mächtig viele Vereine“, sagte Richard Epple. In Altingen waren es aufgrund der kon-

fessionellen Trennung im Flecken gleich zwei, die sich als Rivalen gebärdeten: Der katholische Gesangsverein Cäcilia, dem Schmollinger und Epple beitraten, sowie der evangelische Gesangsverein Germania. Den Zusammenschluss habe man trotz Sängermangels auf beiden Seiten beinahe schon erzwingen müssen, so Schmollinger.

Alle vier betonten den sozialen Aspekt des Chorsingens und die Auswirkungen im privaten Bereich. „Es gab damals wenig andere Abwechslung“, sagte Margarete Rein, die von ihrer singenden Mutter in den Chor gelockt wurde. Richard Epple lernte seine Frau bei einem Sängerfest in Mönchberg kennen.

### Eine runde Sache: 30 bis 60 Jahre aktiv im Chor

Sie singen **seit 50 Jahren aktiv** im Chor: Pia Fleischer, Irmgard Supper und Renate Vollmer, alle von der Chorvereinigung Altingen. Annemarie Merk, Felicitas Hönle und

Leo Weber vom Gesangsverein Bühl, sowie Albert Sailer vom Liederkranz Poltringen. Ernst-Moritz Friedrich vom Liederkranz Hirschau nahm seine Ehrung einige Tage vorher

entgegen. Auf der Liste der Auszuzeichnenden standen **weitere zwölf**, die **seit 40 Jahren** im Chor singen, sowie **weitere neun**, die **seit 30 Jahren** aktiv dabei sind.



Richard Epple, Christel Hein, Margarete Rein und Manfred Schmollinger (von links) wurden für 60 Jahre aktives Singen, vom Chorverband Ludwig Uhland geehrt. Epples Frau Ruth und Margarete Reins Mann Walter – genau so lange aktiv – lieben sich von ihren Ehepartnern vertreten.

Bild: Sturm

Schw. Tagblatt 11.7.'15